Kloten

Schulort:	Kloten	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bassersdorf	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Kloten
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 11-12v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 125: Kloten, [http://www.stapferenquete.ch/db/125].
In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt:	- Kloten (Niedere Schule, reformiert) - Kloten (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Kloten (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Kloten (Niedere Schule, Singschule, reformiert)

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Schul ist Zu Kloten.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jn dem Distrikt Baßerstorff.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es ist eine Viertelstund, und sind Sechs Haüser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Eggentschweil.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	3 Knaben. und 2. Töchteren.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird Buchstabiert, und gelesen, auswendig gelehrt, Bätter, Lieder, Psalmen, und Sprüch.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm winter, von Martinj, Bis Meyen, Jm Sommer, Von Meyen, Bis Martinj, Wochentlich. 2. Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen Büchlj, Lehr Mstr, Zeügnuß, Testament. Zum auswendig Lehren, Herrn weißen, und das waser Büchlj.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jch mach ihnen Sprüch aus der Heiligen Schrift vor.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag. 3. stund, Nachmittag auch. 3 stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Examinatoren.
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Jacob Meyer.
III.11.c	Wo ist er her?	Von Kloten.
III.11.d	Wie alt?	45. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	‖[Seite 2] 1. Knab. und. 4 Töchteren.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	16. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hat seinem Vatter in der Schule Geholfen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Sommer, wan er Keine Schule Hat, so verdient er sein Brod mit dem Maurren.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter. 160. Knaben. 76. Mädchen. 84.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer. 96. Knaben. 45. Mädchen. 51.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst Keine.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von jedem Haus Vatter, Wochentlich, von jedem Kind. 1 ß. 6 Hlr.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist sehr Baufällig, es enthalt. 2. stuben, die Schulstuben; und eine Kleine wohn stuben, für den Schul Mstr.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt. 7 fl. 20 ß. an Kernen. 4. Müt, Kein wein an Holz. 6. Fuder, Welches der Schul Mstr in seinen Kösten muß aufmachen Laßen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Daß Gelt und der Kernen, wird aus dem Kirchen Gut Bezahlt, und daß Holz von der Gemeind.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Er mus auch daß Ganze Jahr in der Kirchen vorsingen Seine Besoldung darfür ist 2 fl. 20 ß. wird von der Gemeind Bezahlt. Den Ganzen winter Hat er auch eine Reppetier Schule alle Montag. Von. 10. Bis 12. Uhr darfür wird nichts Bezahlt. ‖[Seite 3] Es wird auch im winter eine Nachtschule gehalten, 3 Monat alle wochen. 4. nächt. 2. Zum Singen und. 2. Zum Schreiben die Besoldung ist. 7 fl. wird von den Knaben Bezahlt. Es ist auch daß Ganze jahr, ein Gesang nach der Kinderlehr. für 1. stund: Sommers Zeit in der Kirchen, Jm Winter aber in der Schule die Besoldung ist. 6 fl. wird aus dem Kirchen gut Bezahlt. Es wird auch für die Sommer Schule nichts Bezahlt Es sind von diser anzahl Kinder. 16. Arme welche den Schul Lohn von der Kirchen Beziehen
Unterschrift	Von Schul Mstr Hs Jacob Meyer Zu Kloten

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 11-12v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	12.05.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	125BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_11-12v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meyer
Verfasser Vorname	Hs Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Kloten**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	686275
Geo. Länge	256395

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Bassersdorf	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Bülach
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Kloten
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kloten (ID: 164)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende	11.11.1798	
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	45	76
Mädchen	51	84
Kinder	96	160
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Kloten (ID: 281)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

3. Schule: Kloten (ID: 282)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Singen
Schreiben

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

4. Schule: Kloten (ID: 590)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Singen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	1
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 324)

Name:	Meyer
Vorname:	Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter:	45
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	5
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Kloten
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	16 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben